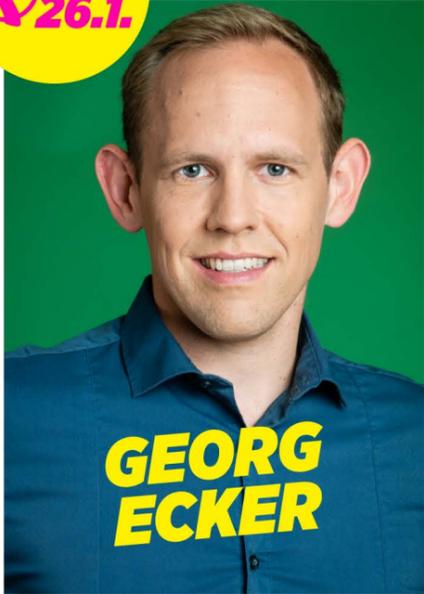




UNSER TEAM FÜR HOLLABRUNN:



**GEORG
ECKER**

FÜR EINE LEBENDIGE UND LEBENSWERTE GEMEINDE

- Eine attraktive Fußgängerzone und
Innenstadt
- Schulstandort weiterentwickeln:
FH-Standort für Hollabrunn
- Gemeinde muss Ausbau der
Nordwestbahn vorantreiben!



**SABINE
FASCHING**

FÜR MEHR GRÜN IN UNSERER GEMEINDE

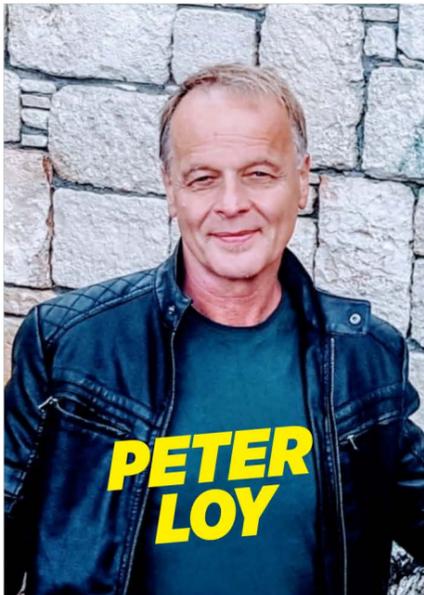
- Hollabrunner Wald in vollem Umfang
erhalten und schützen
- Begrünungsoffensive für Pflanzen-
und Insektenvielfalt
- Attraktives, barrierefreies Wegenetz
für Fußgänger*innen



**GABRIELE
BODEI**

FÜR EINE GUTE REGIONALE NAHVERSORGUNG

- Eine Gemeinde, die Wert auf regionale
und ökologische Produkte legt
- Belebung des Zentrums: Förderung von
Kultur und kleinen Geschäften
- Weniger Versiegelung von Boden:
Sicherung regionaler Landwirtschaft



**PETER
LOY**

FÜR EINE LEBENSWERTE GROSSGEMEINDE

- E-Gemeindebus für eine gute An-
bindung in Stadt und Dorf
- Kinderspielplätze modernisieren
- Göllersbach und Bäche in den
Katastralgemeinden renaturieren
- Dezentrale Energieversorgung forcieren



**STEFAN
SCHNEPF**

FÜR EINE GUTE ANBINDUNG IN DEINEM ORT

- Verbesserter Nahverkehr in unserer
Gemeinde: Mehr Zug- und Bus-
Verbindungen
- E-Car-Sharing umsetzen!
- Einbindung der Bevölkerung bei der
Verkehrsplanung



**IZABELLA
AUNER**
Mariäthal

FÜR LEBENSWERTE ORTSCHAFTEN

- Kinderspielplätze in den
Katastralgemeinden erneuern
- Dorfgemeinschaften stärken
- Durchgehend Kinderbetreuung
ermöglichen, gratis Betreuung am
Nachmittag

Postgebühr bar bezahlt



DIE GRÜNEN BRAUCHT'S

FÜR EINE LEBENDIGE, LEBENSWERTE UND NATurnaHE GEMEINDE

Wir wollen Hollabrunn zum Vorbild im Klimaschutz machen. Wir sind überzeugt, dass wir auch auf Gemeindeebene einen Beitrag leisten können und müssen. Dazu braucht es noch mehr konkrete Projekte als im beschlossenen Klimaprogramm.

Wir wollen eine Gemeinde, die ihren Grünraum schätzt und schützt. Vor allem im Stadtgebiet braucht es neue Bäume, die im Sommer für Kühlung sorgen und unser Ortsbild verschönern. Alte Bäume müssen erhalten bleiben. Rabatte dürfen nicht aus leblosen Steinen bestehen, sondern aus bunten Blumen.

Wir wollen eine Gemeinde, in der alle Menschen gut angebunden sind. Daher mehr Busse und Radwege vor allem für die Katastralgemeinden!

Wir wollen eine Gemeinde, die stolz auf ihre lebendige Innenstadt sein kann. Wir können Planungsfehler der Vergangenheit nicht ändern. Aber die Politik kann und muss endlich wieder eine aktive Rolle in der Gestaltung der Innenstadt einnehmen!

FÜR KONKRETE PROJEKTE:

- ➔ 100% Ökostrom für die Stadtverwaltung
- ➔ Photovoltaikanlagen auf jedes öffentliche Dach
- ➔ Hollabrunner Wald als Natura2000-Gebiet schützen
- ➔ Kostengünstige Kinderbetreuung sicherstellen
- ➔ Eine gute Öffi-Anbindung in JEDE Katastralgemeinde
- ➔ Echte Maßnahmen zur Vermeidung von Einweg-Plastik
- ➔ Eine Begrünung und Aufwertung der FuZo



SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER

Österreich hat eine neue Bundesregierung. Als erstes Land in Europa hat Österreich nun zum Ziel, bis 2040 klimaneutral zu werden. Das ist ein Meilenstein - bestätigen auch Umweltorganisationen. Und aus wirtschaftlicher Sicht ist das eine Chance, bei den Umwelt-Technologien wieder Nummer 1 zu werden. Auch wenn nicht alle Punkte aus grüner Sicht zum Jubeln sind - von Klima- und Umwelt über Transparenz bis zur Bildung ist die grüne Handschrift im neuen Regierungsprogramm klar erkennbar. Der Vergleich zwischen Bund und Hollabrunner Gemeindepolitik macht deutlich, welchen Unterschied es macht, wenn die Grünen mitregieren. Während die derzeitige Hollabrunner Gemeindevertretung 100% Ökostrom in der Stadtverwaltung ablehnt, steht dies ganz selbstverständlich im Bund am Plan. Während in Hollabrunn der weitere Ausbau von Öffis und Radwegen blockiert werden, kommen von Grün-Türkis neue Initiativen in diesen Bereichen. Während in Hollabrunn Flächen asphaltiert werden, steht die ökologische Gestaltung öffentlicher Flächen auf der Agenda der neuen Regierung. Es ist offensichtlich, dass es für echten Umwelt- und Klimaschutz auch in Hollabrunn starke Grüne braucht.

Georg Ecker

FÜR EINE LEBENDIGE INNENSTADT



Eine belebte Innenstadt ist auch in Hollabrunn wieder möglich. Dazu muss die Stadt-Politik aber endlich wieder das Heft in die Hand nehmen und aktiv Maßnahmen setzen. Alle Ideen für unsere Innenstadt müssen ernst genommen werden!

Unser Vorschlag zur Begrünung und Attraktivierung der FuZo wurde bei der Stadterneuerung auf Platz 1 aller Projekte gereiht. Wir sind überzeugt, dass die Umgestaltung der Straße neues Leben einhaucht. Wir werden uns dafür einsetzen, dass dieses Projekt umgesetzt wird!



FÜR MEHR GRÜN IN UNSERER GEMEINDE

In den letzten Jahren wurden in Hollabrunn zahlreiche - auch gesunde - Bäume gefällt. Wertvolle Flächen wurden versiegelt; auf Parkplätzen wie beim neuen Kindergarten fehlt jedes Grün. Neue Rabatte sind mit leblosen Steinen statt einer natürlichen Vielfalt gefüllt. Das führt zu noch größerer Hitze in den immer heißeren Sommern. Wir wollen unsere Bäume erhalten und die Grünflächen mit einer Be-

pflanzungsoffensive erweitern. Selbst die Rodung eines Teils unseres Hollabrunner Waldes ist leider noch immer nicht vom Tisch. Wir wollen unseren Hollabrunner Wald erhalten und als Natura2000-Gebiet unter Schutz stellen. Er ist Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten, aber auch Lebensgrundlage unserer Gemeinde - als Trinkwasserspeicher und Grüne Lunge. Es braucht mehr, nicht weniger Grün in unserer Gemeinde!

FÜR EINE GUTE ANBINDUNG IN DEINEM ORT

Ein Viertelstundentakt auf der Nordwestbahn zu den Stoßzeiten? Busse für Pendler*innen aus den Ortschaften? Eine gute Anbindung auch am Wochenende? Wir wollen, dass alle in unserer Gemeinde die Möglichkeit haben, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, die bequem sind und dann fahren, wenn sie gebraucht werden. Es braucht daher mehr Busverbindungen, vor allem für Pendler*innen.

Die Gemeinde muss sich zudem vehement für den zweigleisigen Ausbau der Nordwestbahn einsetzen - wir werden die Kapazitäten angesichts der vielen neuen Wohnungen brauchen! Wir wollen außerdem, dass Radfahrerinnen und Fußgänger sicher unterwegs sein können. Dazu braucht es mehr Radwege zwischen den Katastralgemeinden, aber auch in Hollabrunn sowie barrierefreie Gehwege.



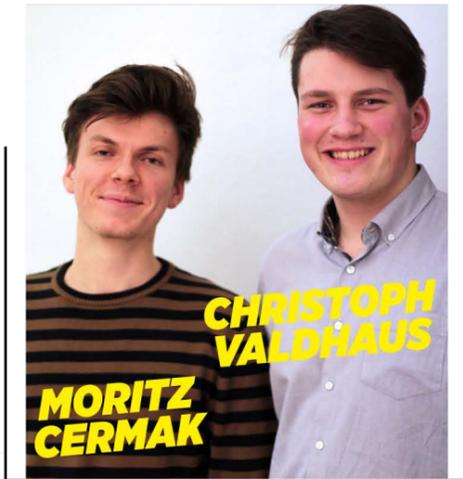
GÜLTIG WÄHLEN: VORZUGSSTIMME STICHT PARTEI!

Achtung! Bei der Gemeinderatswahl gilt wieder die Regel: **Vorzugsstimme sticht Partei.** Das heißt, wenn du Grün wählen möchtest, aber einem oder mehreren Kandidat*innen anderer Parteien eine Vorzugsstimme gibst, zählt deine Stimme für die Partei der/des Kandidat*in und nicht für die Grünen. Nur bei der Gemeinderatswahl gibt es auch wieder sogenannte "nicht-amtliche Stimmzettel". Diese Zettel in der Größe A5 sind neben dem amtlichen Stimmzettel, der beim Wahlvorgang ausgegeben werden, gültig. Es empfiehlt sich, dennoch am amtlichen Stimmzettel ebenfalls ein Kreuz bei der gewünschten Partei zu machen.



Nur wenn du eine*n Kandidat*in der gleichen Partei hinschreibst, zählt die Stimme für die Partei, die du eigentlich wählen möchtest!

Impressum:
Medieninhaber: Die Grünen Hollabrunn, Sparkasseg. 20, 2020 Hollabrunn
Herstellung: Druckerei Jordan, Hollabrunn
Versand durch Österreichische Post AG.
Blattlinie gemäß Statut "Die Grünen NÖ"
Fotos (C) Die Grünen Hollabrunn
Kontakt: georg.ecker@gruene.at



**MORITZ
CERMAK**

**CHRISTOPH
VALDHAUS**

Für echte Einbindung von Jugendlichen! Mach mit bei der Umfrage "Was braucht es in Hollabrunn?!"



<https://bit.ly/jugendHL>



**MARTIN
KLUS**
Aspersdorf

Für bessere Bus-Verbindungen für Pendler*innen aus den Katastralgemeinden.



**CORINNA
WEGSCHEIDER**
Sonnberg

Für eine klimaresiliente Gemeinde zur Erhaltung der Lebensqualität